

Protokoll für das Herbstseminar der Jugendbeauftragten

30.11.2023

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung

Luisa Hofmann begrüßt die anwesenden Jugendbeauftragten recht herzlich zum Herbstseminar 2023. Vertreten waren 8 von 19 Gemeinden. Es erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde mit anschließendem Übergang zur Tagesordnung.

TOP 2: Allgemein/Jugendbeauftragte auf KOJA Homepage

Neu: 2024 wird die Homepage der Kommunalen Jugendarbeit umgestellt und überarbeitet

- ➔ Wenn es Änderungen bei den Inhalten zu den Jugendbeauftragten geben soll, dann gerne eine kurze Rückmeldung an die KOJA
- Nicht alle Jugendbeauftragten möchten, dass ihre Kontaktdaten auf der Homepage veröffentlicht werden
- ➔ Vorschlag: nur die Namen der Jugendbeauftragten werden veröffentlicht, Kontaktdaten können auf Nachfrage herausgegeben werden (einheitliches Auftreten ist wichtig!)

TOP 3: Aktuelles aus der KOJA

MiniLandkreis 2023

- Budget konnte nicht ganz eingehalten werden, 11.500,00 € standen zur Verfügung, die Kosten haben sich insgesamt auf 13.142,84 € belaufen
- ➔ Es wird damit gerechnet, dass die Kosten 2025 noch höher sind
- 320 Teilnehmer*innen, 20 Arbeitsstationen, 10 Spielebegleitungen
- Sehr gutes Feedback von Kindern und Eltern
- Kooperation mit Lebenshilfe und Regens Wagner

MiniLandkreis 2025

- Es muss eine Umverteilung der Finanzierung geben
- ➔ Vorschlag der Jugendbeauftragten: Die Gemeinden mehr in die Pflicht nehmen (bspw. 100 € pro Gemeinde) und zusätzlich ein kleiner Betrag von den Teilnehmer*innen für den Bus (z.B. 3 €)
- Mehr Stationen
- ➔ Schön wäre auch etwas Handwerkliches o.ä.
- Wenn eine Kommune den MiniLandkreis 2025 gerne bei sich hätte, dann kann sie sich jetzt schon mal melden!
- ➔ Seubersdorf hätte Interesse

Jahresplanung KOJA 2024

Luisa Hofmann stellt kurz die Jahresplanung der Kommunalen Jugendarbeit für 2024 vor. Auch 2024 wird es u.a. das be! openair in Parsberg geben. Für die Jugendbeauftragten außerdem relevant ist das „**Auffrischungsseminar**“ für Jugendbeauftragte am **27.04.2024**. Das Seminar wird zusammen mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg-Sulzbach durchgeführt und soll den Jugendbeauftragten aus beiden Landkreisen eine Austauschmöglichkeit und fachlichen Input geben. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben (es stehen Lauterhofen und Neumarkt zur Auswahl). Die Einladung mit entsprechender Tagesordnung erfolgt vorher.

TOP 4: Aktuelles aus dem KJR

- 2024 wird ein Jahr der Regeneration für den Kreisjugendring
 - ➔ Es gibt unter anderem 10 Projekte weniger
 - ➔ Außerdem wird es kein gedrucktes Freizeitprogrammheft mehr geben
- Die Homepage des KJR wird neugestaltet
- Markus Ott weist auf den Jugendfond hin (die Sparkasse als Partner des KJR, übergibt die Hälfte der Spenden aus der Weihnachtsspendenaktion an den Jugendfond des Kreisjugendrings)
- 2024 sollen Engagierte aus der Jugendarbeit zu Erst-Helfer*innen für mentale und psychische Gesundheit ausgebildet werden

TOP 5: Landestagung Kommunale Jugendpolitik

Die Präsentation der Landestagung wird ebenfalls an die Jugendbeauftragten verschickt.
Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 28.11.2024 in Augsburg

Donnerstag, 24.11.2025 in Wildbad Rothenburg o.d.T.

TOP 6: Berichte aus den Gemeinden zur Kinder- und Jugendarbeit vor Ort

Berg:

- Im November fand die zweite jährliche Jugendbürgerversammlung statt, es sind ca. 80 Kinder und Jugendliche gekommen
- Der Lokale Kinder- und Jugendplan ist derzeit in Arbeit
- Berg hat zusammen mit Lauterhofen eine Stelle für eine*n gemeindliche*n Jugendpfleger*in ausgeschrieben

Pyrbaum:

- Im Sommer fand das Jugendforum statt, hier läuft derzeit die Nachbearbeitung, ein Termin mit dem Bürgermeister ist hierfür noch ausstehend
- Anfang der Sommerferien fand wieder die Schools Out Party statt, es sind so viele Kinder wie noch nie gekommen
- Im Ferienprogramm gab es etwas weniger Aktionen, es waren auch ein paar weniger Vereine beteiligt
 - ➔Vereine haben derzeit wenige Kapazitäten
- Anfang November wurde außerdem die neue Freizeitanlage eingeweiht

Berggau:

- Im Oktober 2022 gab es ein Jugendforum
- Anfang Oktober wurde der neue Rollsportplatz eröffnet

- Das Ferienprogramm war allgemein ausgewogen
→ Neu war das Tool „Nupian“, mit welchem gute Erfahrungen gemacht wurden
- Im Jugendtreff ist im Moment hauptsächlich die Mädels Gruppe

Lupburg:

- Ferienprogramm wird gut angenommen
→ Auch hier wurde „Nupian“ neu eingeführt
- Der gemeindliche Jugendpfleger ist eine große Erleichterung
- Für 2024 ist ein Lokaler Kinder- und Jugendplan angedacht

Mühlhausen:

- Das Ferienprogramm lief sehr gut (Kegeln lief besonders gut)
- In Arbeit: Vernetzung der Jugendbetreuer*innen aus Vereinen, Verbänden usw.
→ Die Erreichbarkeit gestaltet sich etwas schwierig
- In Mühlhausen gibt es eine Arbeitsgruppe Jugend, Mitglieder sind Gemeinderät*innen
- Jugendliche wünschen sich eigene Plätze
→ mit dem Jugendtreff wurden schlechte Erfahrungen gemacht, derzeit gibt es keinen Vandalismus
- Jugendbeauftragte könnten sich ein Jugendforum vorstellen

Postbauer-Heng:

- Ferienprogramm ist dreiteilig: Gemeinde, Kirche und Jugendtreff
→ gegenseitige Abstimmung findet nicht immer statt
- Im Ferienprogramm gibt es Kooperationen mit Pyrbaum
- Die Vereine sind weniger am Ferienprogramm beteiligt, da die zeitlichen Kapazitäten fehlen
- Es gibt 3-4 aktive Bauwägen
- Zwischen dem bisher selbstverwalteten Jugendtreff in Pavelsbach und der Gemeinde gibt es Gespräche

Seubersdorf:

- Auch hier wurde das Programm „Nupian“ neu eingesetzt, zusätzlich gab es das Ferienprogramm als Heft
- Insgesamt 94 Aktionen im Ferienprogramm
→ Erste Hilfe Kurs für Kinder
→ Ninja Warrior (kamen beide sehr gut an)
- Über 1000 Kinder haben teilgenommen
- 2024 plant die Gemeinde eine große Jugendbeteiligung (Planungen starten im Januar 2024)

Pilsach:

- Susanne Niebler ist noch bis Ende des Jahres für das Zukunftspaket da
- Der Jugendtreff wird von einer Honorarkraft betreut
- Da es den Wunsch nach einem Kindertreff gab, wurde auch dies umgesetzt
- Im Ferienprogramm gab es 17 Veranstaltungen
- Ca. 320 Kinder haben teilgenommen
→ Besonders gut kam die Baumhausübernachtung an
- Zum ersten mal wurde mit dem Jugendpfleger der Kirche zusammengearbeitet
- Im Oktober gab es eine Kinder- und Jugendparty
- Ab 01.01.2024 bekommt Pilsach einen Quartiersmanager, der auch die Rolle des gemeindlichen Jugendpflegers übernimmt

TOP 7: FOBI Hinweise

- „Seminar für Gemeinderät*innen in der Funktion als Jugendbeauftragte bzw. Jugendreferent*innen“ vom 15.01. – 17.01.2024 (genauere Informationen unter [Startseite - Bayerisches Selbstverwaltungskolleg \(bsvk.info\)](#))
- Fachtag Queere Jugendarbeit am 03.02.2024, 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr, in München (10€ Kostenbeitrag) [Fachtag Queere Jugendarbeit \(bjr.de\)](#)

TOP 8: Termine 2024

Auf Nachfrage, ob die Treffen auch weiterhin an einem Donnerstag stattfinden sollen wurde dies bejaht.

→Die Jugendbeauftragten Seminare bleiben beim Donnerstag

Das Auffrischungsseminar für die Jugendbeauftragten findet am Samstag 27.04.2024 statt

Wichtig: Es wird kein reguläres Frühjahrsseminar 2024 geben, stattdessen das Auffrischungsseminar. Regular geht es dann im Herbst 2024 mit dem Herbstseminar weiter.

Für das Protokoll

Luisa Hofmann

Neumarkt, den 01.12.2023